

N^o 79.

Leipzig, Donnerstag den 4. April.

1895.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

Danksagung.

Herr C. Sander in Firma F. C. C. Leudart hier hat uns aus Anlaß seines am 19. März veranstalteten Novitätenkonzertes

150 M.

mit der Bestimmung übergeben, hiervon $\frac{2}{3}$ der Krankenkasse und $\frac{1}{3}$ der Witwen- und Waisenkasse gutzuschreiben.

Für dieses Zeichen von Wohlwollen sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus und werden die Zurechnung in der gewünschten Weise zur Verteilung bringen.

Leipzig, den 1. April 1895.

Der Vorstand

Paul Hempel. Louis Seiring. Rich. Hingsche.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15372] Rathenow, 1. April 1895.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hiesigen unter den Firmen

A. Haase's Buchhandlung

(Ernst Meyer)

und

Ernst Meyer Verlag

betriebenen buchhändlerischen Unternehmungen an Herrn Albert Mirbt aus Berlin ohne Aktiva und Passiva verkauft habe, welcher dieselben unter der Firma

A. Haase's Buchhandlung

(Albert Mirbt)

vereinigt weiterführen wird.

Die Abrechnung für das Sortiment zur Ostermesse 1895 wird von mir in ordnungsmäßiger Weise geschehen.

Meinen Herrn Nachfolger habe ich als umsichtigen und energischen Berufsgenossen kennen gelernt. Er wird durch zielbewußte und thatkräftige Verwendung den Verkehr mit Ihnen erfolgreich und angenehm machen und wird in seinem Bestreben durch günstige finanzielle Verhältnisse unterstützt.

Indem ich Ihnen für das meinem Sortiment geschenkte Vertrauen und Wohlwollen herzlichst danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Herrn Franz Wagner in Leipzig und Herrn D. Poppe, in Firma Georg Winkelmann's Buchhandlung in Berlin danke ich für die vorzügliche Wahrung meiner Interessen und stets prompte Erledigung meiner Kommissionen noch besonders.

Hochachtungsvoll

Ernst Meyer.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

P. P.

[15373] Auf Vorstehendes meines Vorgängers, des Herrn Ernst Meyer höflich Bezug nehmend, erlaube ich mir Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich dessen seit 65 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft nebst Verlag ohne Aktiva und Passiva erworben habe und unter der Firma

A. Haase's Buchhandlung

(Albert Mirbt)

weiterführen werde.

Mit genügenden Geldmitteln versehen und im Besitze mannigfacher Erfahrungen, welche ich während meiner sechsjährigen Thätigkeit im Buchhandel in den geachteten Handlungen C. Dülfers Verlag und Dülfers Sortiment in Breslau, D. B. Wiemann in Barmen, C. Konekly in Witten, C. Weller in Chemnitz und G. Müller in Berlin zu sammeln Gelegenheit hatte, hoffe ich das altrenommierte Geschäft gedeihlich fördern zu können.

Ich bin der festen Ueberzeugung, daß Ihr Vertrauen, welches Sie mir entgegenbringen, in keiner Weise ungerechtfertigt und die Verbindung, in welche Sie mit mir treten, eine für beide Teile angenehme und gewinnbringende sein wird.

Die Erledigung der Osterarbeiten erfolgt durch meinen Herrn Vorgänger, und werde ich — Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt — die Disponenten, wie alles bereits in Rechnung 1895 Gelieferte auf meine Rechnung übernehmen. Die Begleichung der Außenstände aus Rechnung 1894 wird von Herrn Ernst Meyer in promptester Weise erledigt werden.

Ich bitte mein Unternehmen durch Offenhaltung des Kontos resp. Kontoeröffnung freundlichst zu unterstützen. Ich werde Ihr Entgegenkommen durch energische Verwendung für Ihren Verlag wie präzise Abrechnung wett machen.

Meinen Bedarf wähle ich in gewissenhaftester Weise selbst, unverlangte Zusendungen bitte ich daher zu unterlassen. Dagegen ist mir freundl. Zusendung aller Rundschreiben, Kataloge und Prospekte ohne jedesmaliges Ansuchen erwünscht.

Meine Kommission werden für Leipzig Herr Franz Wagner, für Berlin Herr D. Poppe, i/Fa. Georg Winkelmann's Buchhandlung besorgen; dieselben werden stets in der Lage sein, feste Bestellungen bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Ausdrücklich betone ich hier, daß alle mit meinem direkten Bestellzettel präsentierten Barfacturen ohne Verzug eingelöst werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Albert Mirbt.

i/Fa. A. Haases Buch. (Albert Mirbt).

[15360] Mit dem heutigen Tage habe ich von den Erben des kürzlich verstorbenen Buchhändlers Herrn Alfred Lehnert das Sortimentsgeschäft unter der Firma:

Eugen Franck's Buchhandlung

(Alfred Lehnert)

mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen, nachdem ich erst wenige Monate vorher, am 1. Oktober 1894, als Teilhaber aus dieser Firma ausgeschieden war. Ich werde dieselbe nunmehr unter der Firma:

Eugen Franck's Buchhandlung

(Hermann Muschner)

fortführen.

Die Herren Verleger bitte ich ergebenst, meiner Versicherung Glauben schenken zu wollen, daß ich das alte Geschäft, dem ich 13 Jahre als Angestellter und über 2 Jahre als Teilhaber angehört habe, in der alten, soliden Weise leiten werde, und ich bitte ferner, der Firma das bisherige Vertrauen auch zukünftig erhalten zu wollen.

Doppeln, den 30. März 1895.

Hochachtungsvoll

Hermann Muschner.

[15420] Mein Geschäfts-Lokal befindet sich von jetzt an

Nürnberger-Strasse 18, I

(Ecke Königsstrasse).

Leipzig.

G. Hedeler.

255